

Die Krankheitsdetektive

Ein Lerncomic für Kinder
und Junggebliebene



Von Esther
und Florian

Es ist Sommer; gerade haben die Schulferien begonnen und Michael, Lucy und Thomas, Freunde aus der Nachbarschaft, möchten im Park Fußballspielen gehen. Michael und Thomas gehen in die 5., Lucy in die 4. Klasse.

Ich spiele nur mit, wenn Luca in meiner Mannschaft spielt, sonst habe ich keine Chance gegen euch beide!

OK, ich habe ihn sowieso lange nicht mehr gesehen. Er war gestern nicht in der Schule. Vielleicht ist seine Familie schon im Urlaub.

Die drei klingeln an Lucas Haustür. Seine Mutter macht auf.

Tut mir leid, aber Luca ist seit vorgestern krank. Er hat starkes Bauchweh und ein wenig Fieber.

Er würde so gerne mit euch Fußball spielen. Vielleicht geht es ihm morgen besser.

Schade. Sagen Sie ihm bitte gute Besserung von uns.

Der Arme. Aber was machen wir jetzt? Und wer spielt in meiner Mannschaft?

Ich weiß wer! Daniel spielt mit, er hat neulich im Sportunterricht ein super Tor geschossen! Er wohnt dort drüben.



Aber als die drei vor Daniels Haustüre stehen, erwartet sie eine Überraschung...

Hallo Michael, hallo Thomas. Grüß Dich, Lucy.

Guten Tag Frau Jorgensen. Ist Daniel da? Wir wollten mit ihm Fußballspielen.



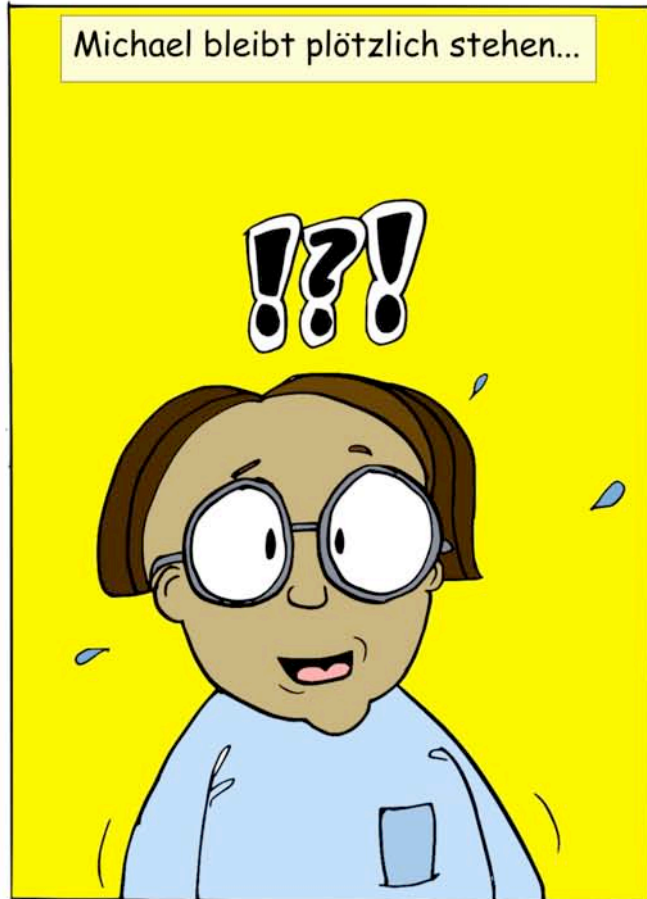
Oh je! Daniel liegt leider mit Fieber im Bett. Ich habe auch ziemliches Bauchweh. Vielleicht kommt ihr übermorgen wieder?

Na gut. Schade, aber auf jeden Fall erst mal gute Besserung. Tschüss.



Alle gleichzeitig krank. Und das in den Ferien. Die Armen.

Das ist unfair! Jeder, der in meiner Mannschaft spielen soll, ist krank.



Michael bleibt plötzlich stehen...

!?!?



Sag' das nochmal. Nein, das davor

Alle werden in den Ferien krank?



Alle werden gleichzeitig krank?

...in der gleichen Straße !?!





Michael und Thomas sitzen auf der Terrasse vor der Eisdiele und erholen sich von dem Schrecken.

GELATI

Jeder will das neue Brombeer-Joghurteis. Wir haben gerade noch den letzten Rest erwischt.

Das ist aber auch wirklich lecker. Ich habe noch nie so ein leckeres Eis gegessen.

Ich habe neulich 5 Kugeln Eis gegessen, danach hatte ich richtig Bauchweh.

Sag das nochmal!



Ich habe neulich 5 Kugeln Eis gegessen, also Schoko, Vanille,...

Ich hatte Bauchweh?

Nein, das danach.

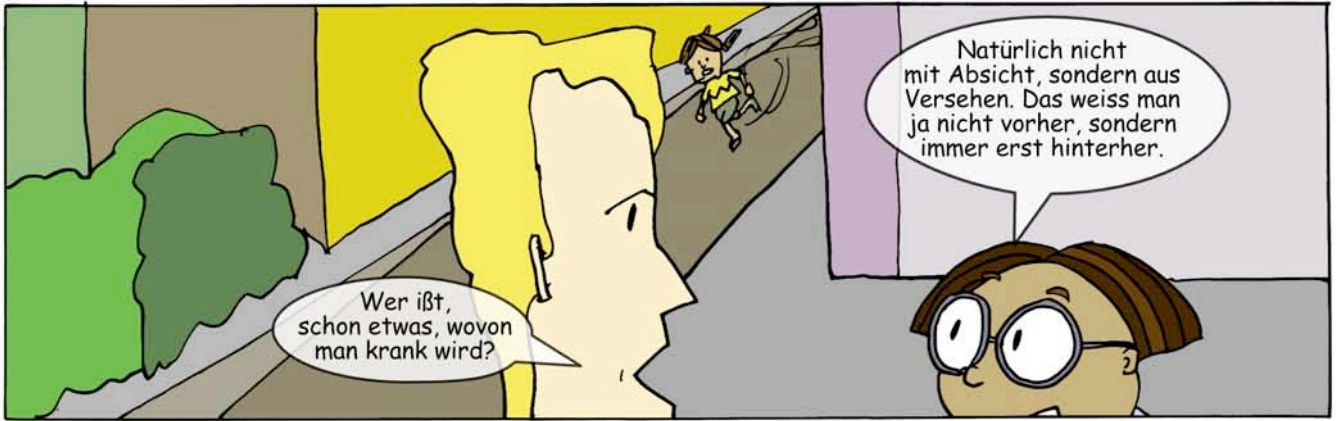


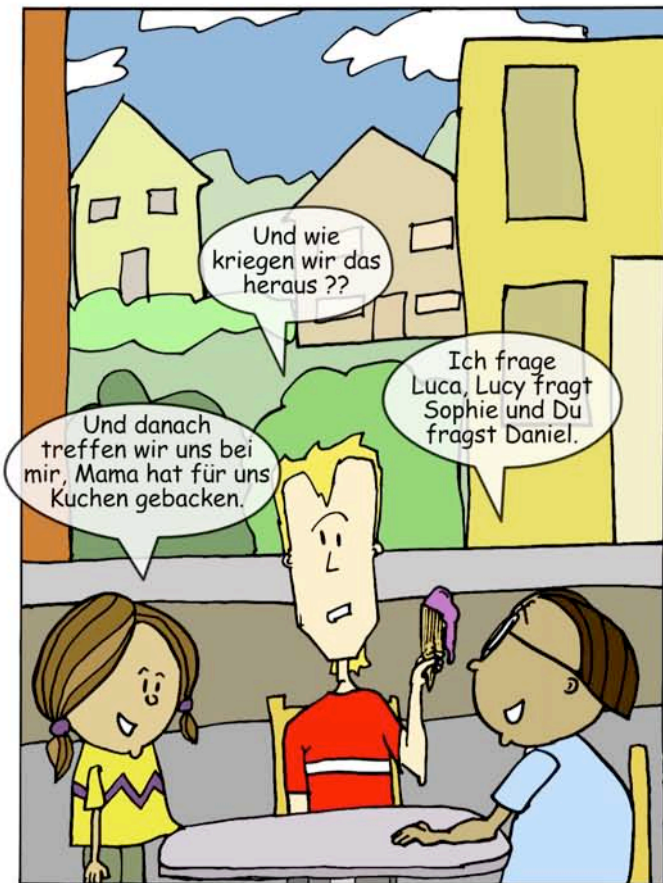
Was ist, wenn Luca und Daniel zu viel Eis gegessen haben und jetzt krank sind?

Unmöglich, das würde Daniels Mama nie erlauben. Außerdem ist sie auch krank geworden.



Na gut, aber was ist, wenn alle drei das gleiche gessen haben? Etwas, wovon man krank wird?









...etwas anderes gegessen !!



Ich glaube, ihr habt etwas gegessen, wovon man nicht krank wird und die anderen haben etwas gegessen, wovon man krank wird. Aber was?

Also, ich habe ganz leckere Bratwürstchen und Tiramisu gehabt. Papa hatte Schnitzel, und Mama muss ich nochmal fragen.

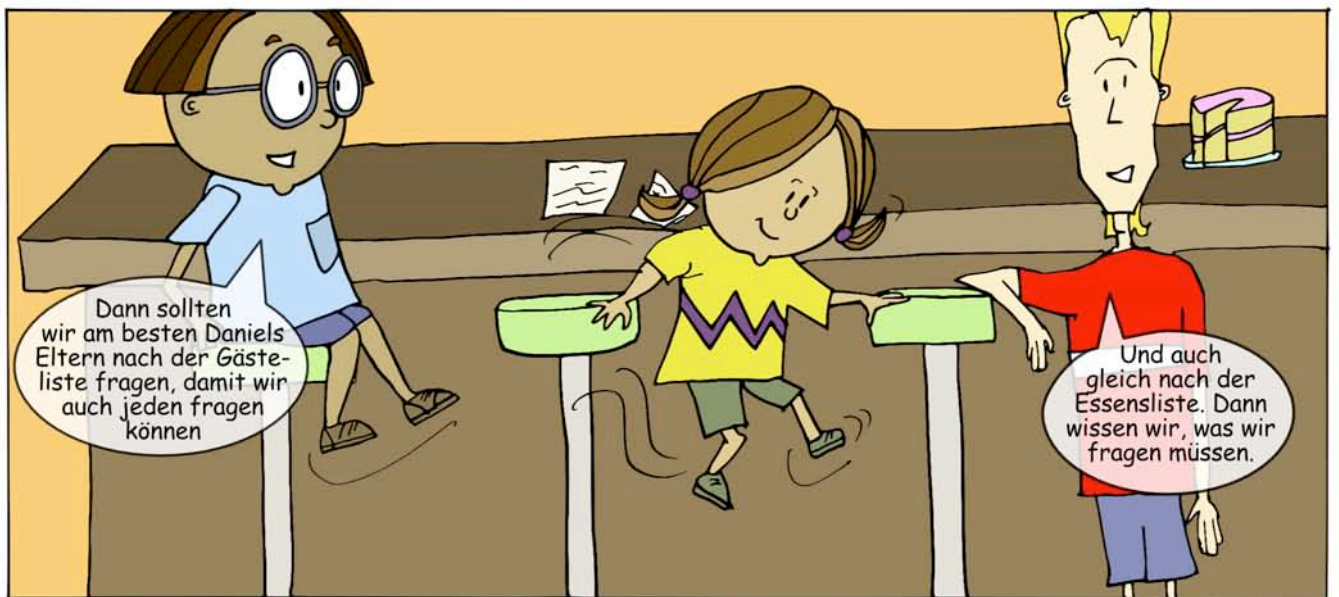
Eigentlich müssen wir alle fragen.



Daniel, Luca, Sophie und ihre Eltern?

Nein. Alle. Thomas hat recht, wir müssen alle fragen. Alle, die beim Grillfest dabei waren. Bestimmt sind noch mehr krank geworden.

Wir müssen wissen, wer beim Grillfest was gegessen hat, wer krank wurde und wer gesund blieb.



Lucy, Thomas und Michael gehen also noch einmal zu Daniel, um seine Mutter nach der Gäste- und Essensliste zu fragen. Und natürlich, um ihrem Freund gute Besserung zu wünschen.

Danach klingeln sie bei allen Nachbarn, die beim Grillfest waren und fragen, was sie an dem Fest gegessen haben und ob sie danach Bauchweh oder Fieber bekommen haben.



Am Abend...



Das war anstrengend, aber die Liste ist fertig.

Name	Speise	Krank?	Wann krank?
Luca	Hamburger Kartoffelsalat Käsekuchen Orangensaft	Bauchweh	Sonntag
Daniel	Hamburger Tiramisu Würstchen Sprudel	Bauchweh Fieber	Sonntag- morgen
Lucy	Würstchen Tiramisu Limonade	nicht krank	nicht krank
Sophies Schwester	Hamburger Nudelsalat Salat	Fieber, Bauchweh, Krankhaus!	Montag

Ich bin müde. Ich gehe nach Hause. Bis morgen.

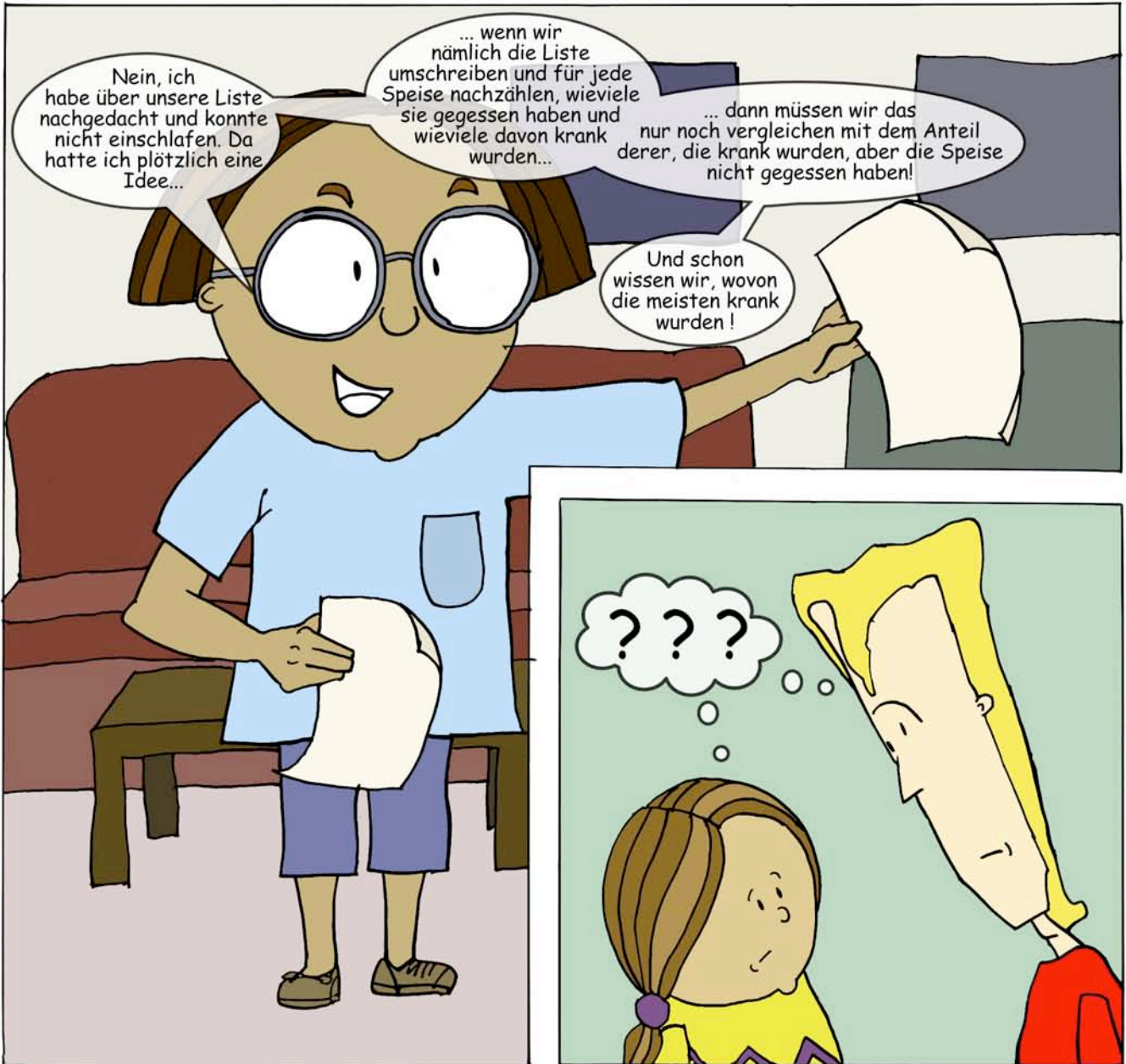


OK, bis morgen. Wo sollen wir uns treffen?



Wir können uns nach dem Frühstück bei mir treffen. Ich nehme die Liste mit nach Hause. Bis morgen!





Hier, es ist ganz einfach: unsere alte Liste hatte in jeder Zeile ein Kind oder Erwachsenen, was sie beim Grillfest gegessen haben und ob sie krank wurden.

Name	Speise	Krank?	Wann krank?
Luca	Hamburger		
	Kartoffelsalat	Bauchweh	Sonntag
	Käsekuchen		
	Orangensaft		
	Hamburger		
	Tiramisu	Bauchweh,	Sonntag-
	Würstchen	Fieber	morgen
	Sprudel		
Lucy	Würstchen	nicht krank	nicht krank
	Tiramisu		
	Limonde		
Sophies Schwester	Hamburger		
	Nudelsalat	Fieber,	Montag
	Salat	Bauchweh,	
		Krank-	
		hauts!	

Ich habe mir überlegt, dass die meisten Kranken das schlechte Essen gegessen haben. Wer das schlechte Essen nicht gegessen hat, bleibt meistens auch gesund.

Die neue Liste hat deshalb für jedes Essen eine kleine Tabelle, hier zum Beispiel die Hamburgertabelle.

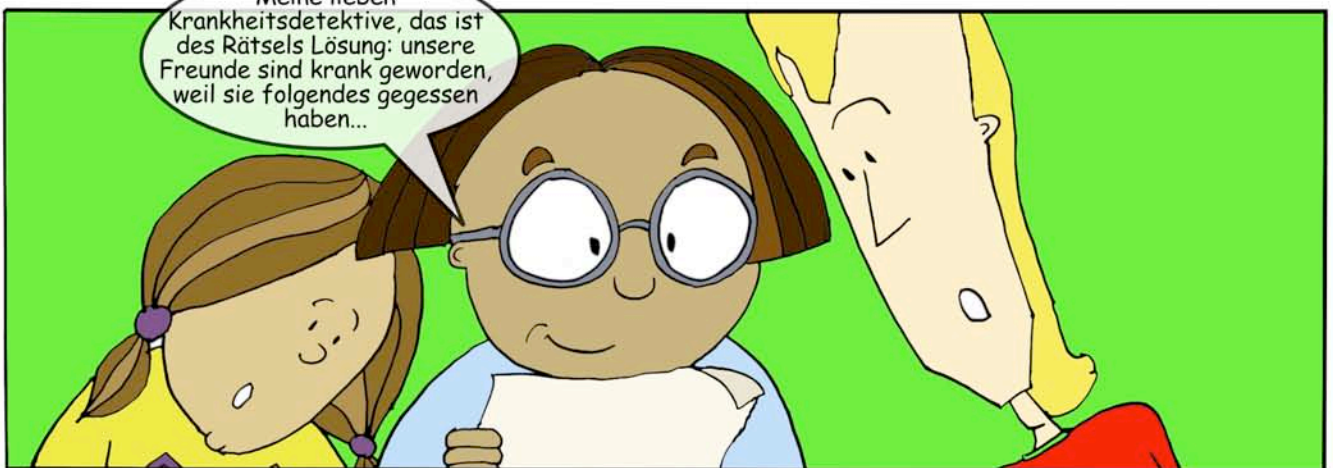
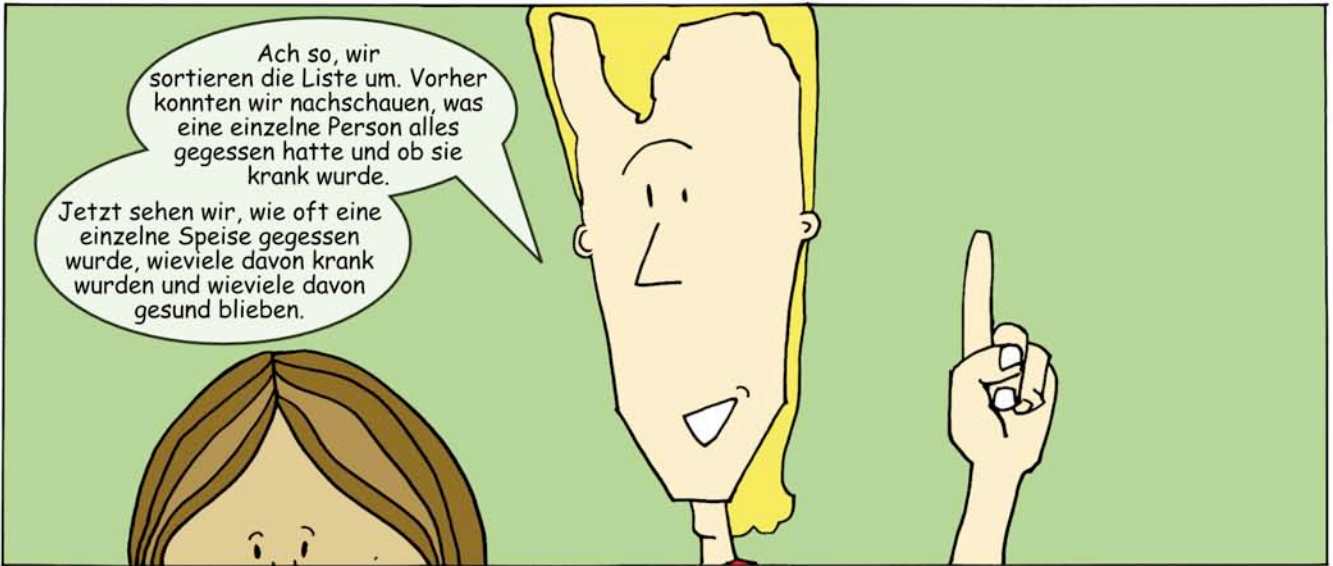
Erst zähle ich, wieviele Leute überhaupt Hamburger gegessen haben und wieviele keine Hamburger gegessen haben.

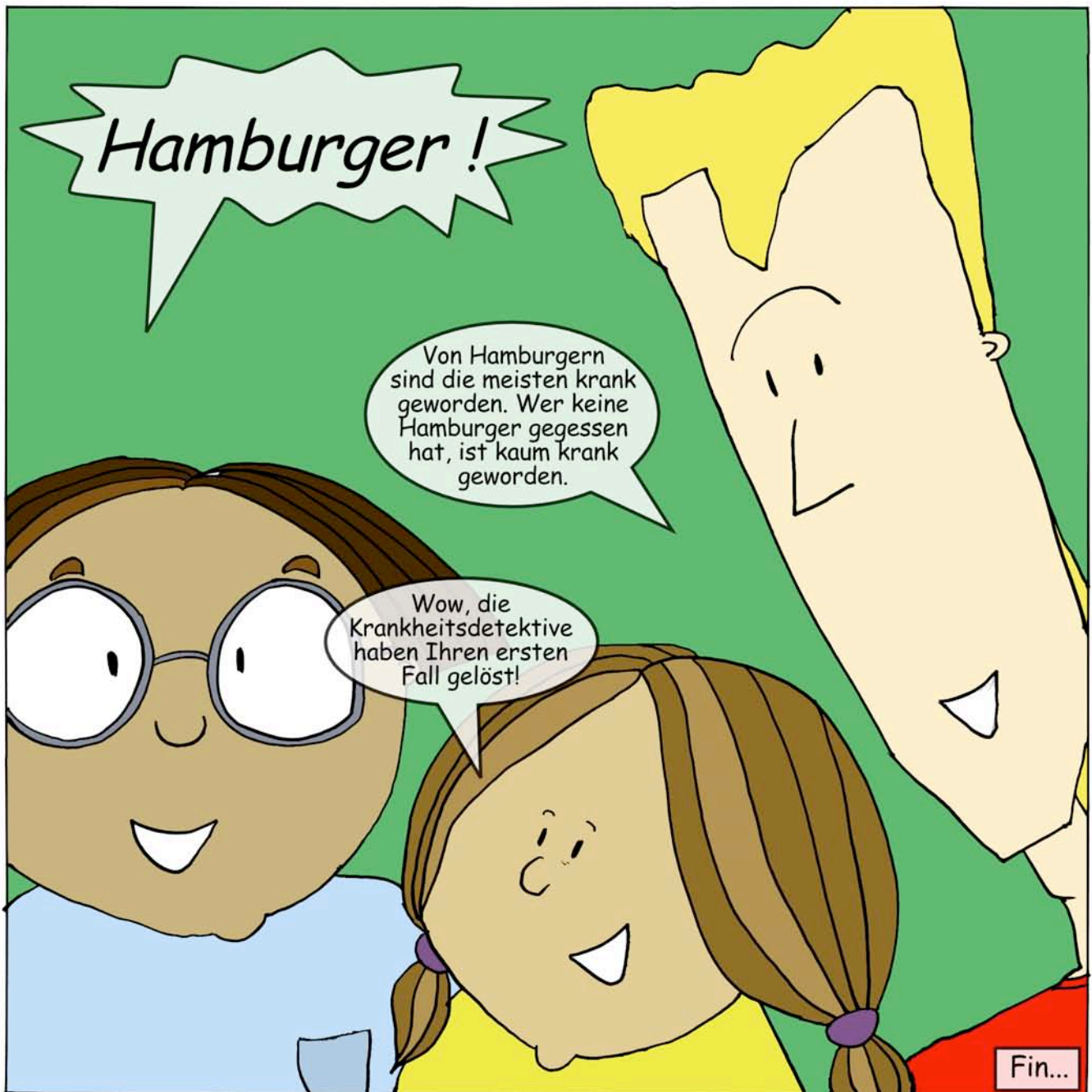
Dann zähle ich, wieviele in jeder dieser Gruppen krank wurden.

Hier zum Beispiel haben von den 18 Gästen zwölf Hamburger gegessen, sechs haben keine Hamburger gegessen.

Von den 12 Burgeressern sind zehn krank geworden, von den 6 Nichtessern ist nur einer erkrankt.

		krank	nicht krank	Summe (gesamt)
Hamburger gegessen	10	2	12	
Keine Hamburger gegessen	1	5	6	





Wie es weiterging:

Im Krankenhaus hat man wenig später bei Sophies kranker Schwester eine Infektion mit Salmonellen gefunden. Salmonellen sind schädliche Bakterien, die ganz schweres Bauchweh und auch Fieber verursachen können und die man durch verdorbenes oder falsch zubereitetes Essen bekommen kann. Als das örtliche Gesundheitsamt die Ursache für die Infektion finden wollte, hatten Michael, Thomas und Lucy den Fall schon längst gelöst. Durch ihre cleveren Ideen und vom Wunsch angetrieben, ihren Freunden zu helfen und weitere Krankheit zu verhindern, hatten sie herausgefunden, dass die Hamburger beim Grillfest leider schlecht waren. Daniels Mutter hatte noch etwas von dem Hackfleisch übrig, aus dem die Hamburger gemacht worden waren. In einem Speziallabor wurden darin Salmonellen-Bakterien gefunden.

Das Gesundheitsamt bat daraufhin den Supermarkt, in dem Daniels Mutter eingekauft hatte, das verdorbene Hackfleisch aus den Regalen zu nehmen.

So konnte niemand mehr schlechtes Fleisch kaufen und davon krank werden.